

Guter Besuch beim 8. Krebsforschungslauf der MedUni Wien

(Wien 04-10-2014) Rund 3.500 LäuferInnen kamen heute, Samstag, zum 8. Krebsforschungslauf der Initiative Krebsforschung der Medizinischen Universität Wien, um ihre Startspende und Laufleistung auf dem Uni-Campus Altes AKH für die Krebsforschung zu spenden.

Bei mildem Herbstwetter und idealen Lauftemperaturen freute sich Initiator Michael Micksche vom Institut für Krebsforschung der MedUni Wien über die guten Teilnehmerzahlen: „Der Krebsforschungslauf ist eine tolle Veranstaltung mit familiärem Charakter. Mit ihrer Teilnahme zeigen die Läufer und Läuferinnen, dass ihnen der Kampf gegen den Krebs ein persönliches Anliegen ist.“ Unter den LäuferInnen waren auch viele ForscherInnen und ÄrztInnen der MedUni Wien / AKH Wien zu sehen.

Die Startspende beim Krebsforschungslauf beträgt 15 Euro. Eine Laufrunde im Universitätscampus ist 850 Meter lang, je mehr Runden gelaufen werden, desto mehr Geld landet auch auf dem Spendenkonto der Initiative Krebsforschung. Die teilnehmenden Firmenteams werfen zudem für jede gelaufene Runde ihrer LäuferInnen, die bei Start und Ziel jeweils dokumentiert wird, zusätzlich fünf Euro in den Spendentopf, der direkt der Wiener Krebsforschung zu Gute kommt.

Hoffnung im Kampf gegen Krebs

In Österreich erkranken pro Jahr mehr als 37.000 Menschen an Krebs. Obwohl einige Tumorarten heute schon sehr gut behandelt werden können und in Österreich die Behandlungserfolge ausgezeichnet sind, sterben hierzulande jedes Jahr rund 20.000 Menschen an Krebs.

An der Medizinischen Universität Wien, die heuer ihr zehnjähriges Bestehen feiert und kürzlich im renommierten „Times Higher Education Ranking“ erstmals in den Top 50 der besten medizinischen Universitäten der Welt gelistet wurde, ist die Krebsforschung einer der besonders erfolgreichen Forschungsschwerpunkte. Als Meilenstein wurde hier gemeinsam mit dem AKH Wien das Comprehensive Cancer Center (CCC), ein Krebsbehandlungszentrum nach höchsten internationalen Maßstäben gegründet. Hier werden alle mit diesen

Erkrankungen befassten ÄrztInnen koordiniert, jede Patientin und jeder Patient wird dabei von einem interdisziplinären Spezialistenteam betreut.

Initiative Krebsforschung

Seit dem Jahr 2005 akquiriert die „Initiative Krebsforschung“ Spendengelder, um die renommierte Krebsforschung der MedUni Wien international wettbewerbsfähig zu halten und die universitäre Forschung unabhängig von unterschiedlichen Interessensgruppen zu machen.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Jakob Sonnleithner
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 509
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden und 4.200 MitarbeiterInnen ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 29 Universitätskliniken, 12 medizinteoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.